

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

August 1966



Bestellnummer: H 6 - m 8/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1966	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1966	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im August 1966	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	6
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	7
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	8
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	9
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	12
7. - 8. Verletzte Verkehrsteilnehmer	13
9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	15
10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	18
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im August 1966	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	20
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	21
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	22
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

- Erschienen im Dezember 1966 -

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer Nr. H I 1 veröffentlicht.

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBI I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

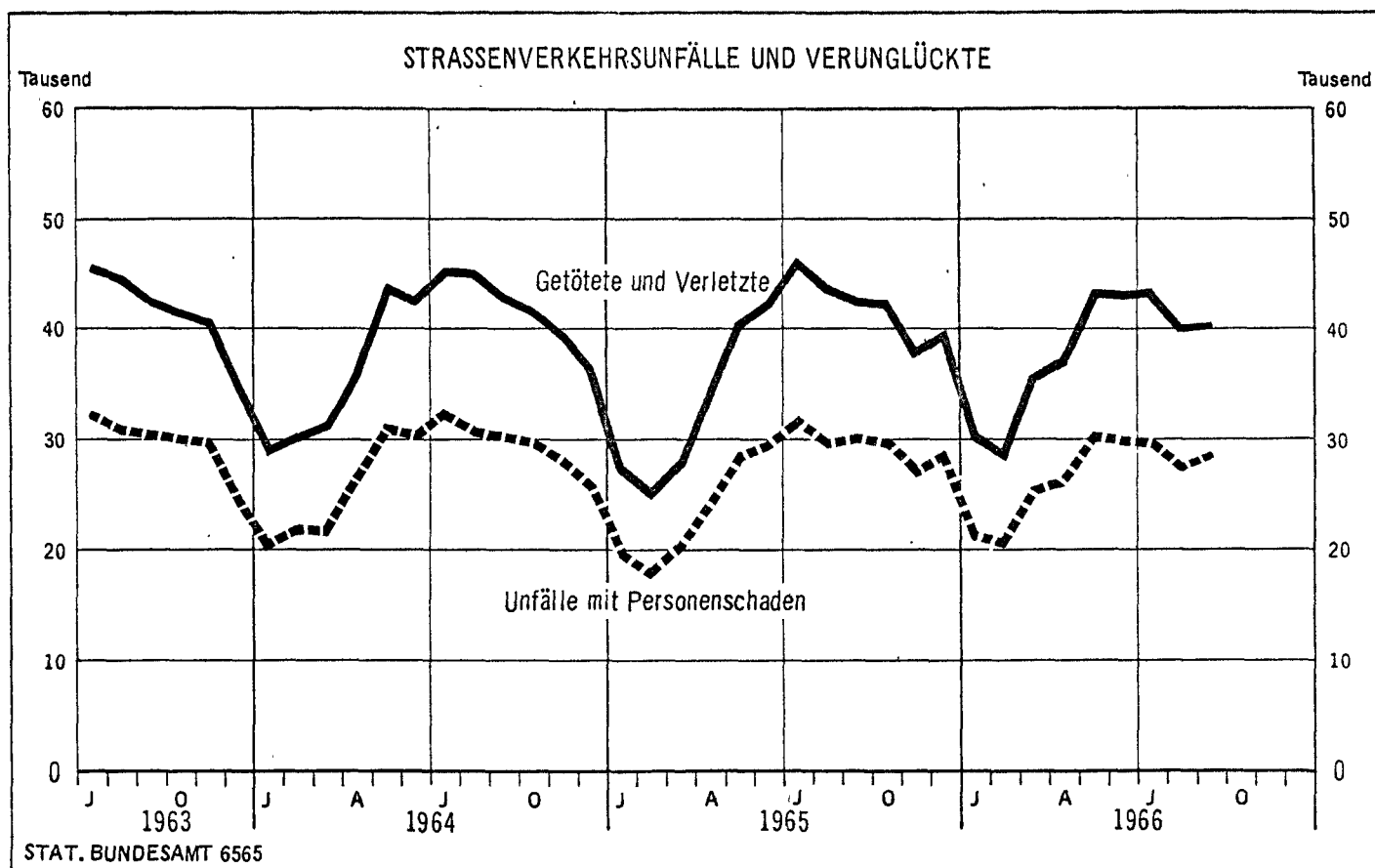
Straßenverkehrsunfälle im August 1966

Im August 1966 ereigneten sich im Bundesgebiet 27 531 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 365 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 38 961 Personen, davon 11 841 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 65 000 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 10 000 Unfälle (15 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 66 % innerhalb von Ortschaften. An diesen waren hauptsächlich Personenkraftwagen (56 %), Fußgänger (13 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (je rd. 10 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 70 %; an zweiter Stelle standen Liefer- und Lastkraftwagen mit 9 %.

Im Vergleich zum August 1965 ist - bei einer Abnahme der Unfälle mit Personenschaden um 7,6 % - die Zahl der Getöteten um 70 oder 4,9 % und die der Verletzten um 3 311 oder 7,8 % zurückgegangen.

Unter den 1 365 Personen, die im August d.J. bei Straßenverkehrsunfällen getötet wurden, befanden sich 620 Insassen von Personenkraftwagen, 351 Fußgänger und 314 Benutzer von Zweiradfahrzeugen.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge- tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1963 August	30 770	20 719	10 051	1 399	43 299	13 310	29 989	65 600
1964 August	30 847	20 096	10 751	1 543	43 618	13 663	29 955	62 400
1965 August	29 507	19 363	10 144	1 417	42 008	12 908	29 100	65 500
1966 Juli	30 147	19 999	10 148	1 475	42 599	13 028	29 571	70 100
August	27 531	17 970	9 561	1 365	38 961	11 841	27 120	65 000
September .	28 552	.	.	1 414	38 797	.	.	63 400

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Landwirt- schaftl. Zug- maschinen	Andere Zug- ma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	Mopeds 1)	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1963 August	58 923	5 423	31 220	602	4 599	194	388	115	190	3 762	5 482	6 244
1964 August	58 057	4 396	32 533	600	4 150	214	387	107	164	3 594	5 571	5 823
1965 August	56 800	3 592	33 216	544	4 172	260	393	97	189	2 814	5 172	5 852
1966 Juli	57 317	3 137	35 368	576	3 794	251	309	90	156	2 308	4 769	6 112
August	52 386	2 840	31 800	515	3 836	205	432	80	157	2 233	4 480	5 340

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im August 1966

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personen- schaden	Getö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen August 1965 in %		
Schleswig-Holstein .	1 303	57	417	829	74	1 784	530	1 254	- 3,2	- 11,9	- 3,5
Hamburg	915	30	338	547	30	1 217	407	810	+ 2,8	+ 114,3	+ 1,6
Niedersachsen	3 428	201	1 256	1 971	227	4 884	1 630	3 254	- 7,8	- 2,2	- 6,3
Bremen	285	4	80	201	4	332	86	246	- 17,9	- 63,6	- 21,9
Nordrhein-Westfalen	7 160	307	2 270	4 583	336	9 946	2 816	7 130	- 6,7	- 10,2	- 6,7
Hessen	2 437	83	767	1 587	89	3 399	948	2 451	- 8,4	- 21,9	- 10,7
Rheinland-Pfalz	1 682	74	577	1 031	83	2 359	697	1 662	- 13,0	- 3,5	- 17,0
Baden-Württemberg ..	3 653	185	1 281	2 187	206	5 558	1 641	3 917	- 10,9	+ 15,7	- 7,7
Bayern	5 279	245	2 002	3 032	278	7 691	2 660	5 031	- 7,1	- 4,8	- 8,1
Saarland	458	16	161	281	18	612	192	420	- 4,8	- 37,9	- 5,3
Berlin (West)	931	19	196	716	20	1 179	234	945	- 4,1	- 4,8	- 5,7
Bundesgebiet ...	27 531	1 221	9 345	16 965	1 365	38 961	11 841	27 120	- 7,6	- 4,9	- 7,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	August		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 283	1 471	- 12,8
Bundesstraßen	innerhalb	4 421	4 826	- 8,4
	außerhalb	3 633	3 903	- 6,9
	zusammen	8 054	8 729	- 7,7
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	2 580	2 507	+ 2,9
	außerhalb	2 804	2 681	+ 4,6
	zusammen	5 384	5 188	+ 3,8
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	832	923	- 9,9
	außerhalb	952	951	+ 0,1
	zusammen	1 784	1 874	- 4,8
Andere Straßen	innerhalb	10 137	11 315	- 10,4
	außerhalb	889	1 227	- 27,5
	zusammen	11 026	12 542	- 12,1
Straßen aller Art	innerhalb	17 970	19 571	- 8,2
	außerhalb	9 561	10 233	- 6,6
	zusammen	27 531	29 804	- 7,6
Januar / August				
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	8 875	8 188	+ 8,4
Bundesstraßen	innerhalb	35 181	33 363	+ 5,4
	außerhalb	27 136	25 533	+ 6,3
	zusammen	62 317	58 896	+ 5,8
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	21 226	18 226	+ 16,5
	außerhalb	20 721	17 405	+ 19,1
	zusammen	41 947	35 631	+ 17,7
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	6 489	6 194	+ 4,8
	außerhalb	6 460	5 655	+ 14,2
	zusammen	12 949	11 849	+ 9,3
Andere Straßen	innerhalb	80 238	78 359	+ 2,4
	außerhalb	6 288	6 909	- 9,0
	zusammen	86 526	85 268	+ 1,5
Straßen aller Art	innerhalb	143 134	136 142	+ 5,1
	außerhalb	69 480	63 690	+ 9,1
	zusammen	212 614	199 832	+ 6,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		August 1966			August 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	60	393	830	60	489	922	-	- 19,6	- 10,0
Bundesstraßen	innerhalb	141	1 393	2 887	158	1 514	3 154	- 10,8	- 8,0	- 8,5
	außerhalb	281	1 459	1 893	317	1 555	2 031	- 11,4	- 6,2	- 6,8
	zusammen	422	2 852	4 780	475	3 069	5 185	- 11,2	- 7,1	- 7,8
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	112	858	1 610	90	882	1 535	+ 24,4	- 2,7	+ 4,9
	außerhalb	214	1 175	1 415	195	1 102	1 384	+ 9,7	+ 6,6	+ 2,2
	zusammen	326	2 033	3 025	285	1 984	2 919	+ 14,4	+ 2,5	+ 3,6
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	36	297	499	42	336	545	- 14,3	- 11,6	- 8,4
	außerhalb	79	414	459	76	436	439	+ 3,9	- 5,0	+ 4,6
	zusammen	115	711	958	118	772	984	- 2,5	- 7,9	- 2,6
Andere Straßen ...	innerhalb	244	3 009	6 884	281	3 396	7 638	- 13,2	- 11,4	- 9,9
	außerhalb	54	347	488	86	505	636	- 37,2	- 31,3	- 23,2
	zusammen	298	3 356	7 372	367	3 901	8 274	- 18,8	- 14,0	- 10,9
Straßen aller Art ...	innerhalb	533	5 557	11 880	571	6 128	12 872	- 6,7	- 9,3	- 7,7
	außerhalb	688	3 788	5 085	734	4 087	5 412	- 6,3	- 7,3	- 6,0
	zusammen	1 221	9 345	16 965	1 305	10 215	18 284	- 6,4	- 8,5	- 7,2
		Januar/August 1966			Januar/August 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	421	2 808	5 646	373	2 663	5 152	+ 12,9	+ 5,4	+ 9,6
Bundesstraßen	innerhalb	1 292	10 758	23 131	1 251	10 297	21 815	+ 3,3	+ 4,5	+ 6,0
	außerhalb	2 220	10 709	14 207	2 066	9 886	13 581	+ 7,5	+ 8,3	+ 4,6
	zusammen	3 512	21 467	37 338	3 317	20 183	35 396	+ 5,9	+ 6,4	+ 5,5
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	805	7 124	13 297	673	6 128	11 425	+ 19,6	+ 16,3	+ 16,4
	außerhalb	1 537	8 444	10 740	1 170	7 041	9 194	+ 31,4	+ 19,9	+ 16,8
	zusammen	2 342	15 568	24 037	1 843	13 169	20 619	+ 27,1	+ 18,2	+ 16,6
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	257	2 289	3 943	239	2 223	3 732	+ 7,5	+ 3,0	+ 5,7
	außerhalb	479	2 806	3 175	420	2 478	2 757	+ 14,0	+ 13,2	+ 15,2
	zusammen	736	5 095	7 118	659	4 701	6 489	+ 11,7	+ 8,4	+ 9,7
Andere Straßen ...	innerhalb	1 965	23 707	54 566	1 897	23 057	53 405	+ 3,6	+ 2,8	+ 2,2
	außerhalb	386	2 468	3 434	446	2 785	3 678	- 13,5	- 11,4	- 6,6
	zusammen	2 351	26 175	58 000	2 343	25 842	57 083	+ 0,3	+ 1,3	+ 1,6
Straßen aller Art ...	innerhalb	4 319	43 878	94 937	4 060	41 705	90 377	+ 6,4	+ 5,2	+ 5,0
	außerhalb	5 043	27 235	37 202	4 475	24 853	34 362	+ 12,7	+ 9,6	+ 8,3
	zusammen	9 362	71 113	132 139	8 535	66 558	124 739	+ 9,7	+ 6,8	+ 5,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		August 1966			August 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ...	außerhalb	68	591	1 755	73	801	2 109	- 6,9	- 26,2	- 16,8
Bundesstraßen	innerhalb	151	1 662	4 388	168	1 831	4 792	- 10,1	- 9,2	- 8,4
	außerhalb	333	2 197	3 775	373	2 378	4 107	- 10,7	- 7,6	- 8,1
	zusammen	484	3 859	8 163	541	4 209	8 899	- 10,5	- 8,3	- 8,3
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	119	1 016	2 405	95	1 027	2 236	+ 25,3	- 1,1	+ 7,6
	außerhalb	244	1 647	2 752	217	1 514	2 670	+ 12,4	+ 8,8	+ 3,1
	zusammen	363	2 663	5 157	312	2 541	4 906	+ 16,3	+ 4,8	+ 5,1
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	38	351	700	43	390	772	- 11,6	- 10,0	- 9,3
	außerhalb	102	568	857	88	607	821	+ 15,9	- 6,4	+ 4,4
	zusammen	140	919	1 557	131	997	1 593	+ 6,9	- 7,8	- 2,3
Andere Straßen	innerhalb	252	3 379	9 653	286	3 801	10 615	- 11,9	- 11,1	- 9,1
	außerhalb	58	430	835	92	652	1 149	- 37,0	- 34,1	- 27,3
	zusammen	310	3 809	10 488	378	4 453	11 764	- 18,0	- 14,5	- 10,8
Straßen aller Art	innerhalb	560	6 408	17 146	592	7 049	18 415	- 5,4	- 9,1	- 6,9
	außerhalb	805	5 433	9 974	843	5 952	10 856	- 4,5	- 8,7	- 8,1
	zusammen	1 365	11 841	27 120	1 435	13 001	29 271	- 4,9	- 8,9	- 7,3
		Januar/August 1966			Januar/August 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	514	4 333	11 271	425	4 081	10 264	+ 20,9	+ 6,2	+ 9,8
Bundesstraßen	innerhalb	1 362	12 711	34 005	1 309	12 144	32 057	+ 4,0	+ 4,7	+ 6,1
	außerhalb	2 587	16 055	28 252	2 420	14 793	26 756	+ 6,9	+ 8,5	+ 5,6
	zusammen	3 949	28 766	62 257	3 729	26 937	58 813	+ 5,9	+ 6,8	+ 5,9
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	825	8 258	19 456	692	7 120	16 615	+ 19,2	+ 16,0	+ 17,1
	außerhalb	1 702	11 799	20 123	1 277	9 647	17 070	+ 33,3	+ 22,3	+ 17,9
	zusammen	2 527	20 057	39 579	1 969	16 767	33 685	+ 28,3	+ 19,6	+ 17,5
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	264	2 669	5 738	250	2 525	5 324	+ 5,6	+ 5,7	+ 7,8
	außerhalb	531	3 781	5 892	458	3 351	5 082	+ 15,9	+ 12,8	+ 15,9
	zusammen	795	6 450	11 630	708	5 876	10 406	+ 12,3	+ 9,8	+ 11,8
Andere Straßen	innerhalb	2 017	26 367	74 447	1 941	25 510	72 691	+ 3,9	+ 3,4	+ 2,4
	außerhalb	410	3 146	5 965	489	3 552	6 436	- 16,2	- 11,4	- 7,3
	zusammen	2 427	29 513	80 412	2 430	29 062	79 127	- 0,1	+ 1,6	+ 1,6
Straßen aller Art ...	innerhalb	4 468	50 005	133 646	4 192	47 299	126 687	+ 6,6	+ 5,7	+ 5,5
	außerhalb	5 744	39 114	71 503	5 069	35 424	65 608	+ 13,3	+ 10,4	+ 9,0
	zusammen	10 212	89 119	205 149	9 261	82 723	192 295	+ 10,3	+ 7,7	+ 6,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	August			Januar/August		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	1 619	1 893	- 14,5	11 058	10 849	+ 1,9
	außerhalb	643	766	- 16,1	3 818	3 623	+ 5,4
	zusammen	2 262	2 659	- 14,9	14 876	14 472	+ 2,8
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	446	715	- 37,6	3 264	4 289	- 23,9
	außerhalb	132	218	- 39,5	760	1 061	- 28,4
	zusammen	578	933	- 38,1	4 024	5 350	- 24,8
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen) . . .	innerhalb	19 836	20 440	- 3,0	162 545	146 861	+ 10,7
	außerhalb	11 964	12 776	- 6,4	87 488	78 551	+ 11,4
	zusammen	31 800	33 216	- 4,3	250 033	225 412	+ 10,9
Kraftomnibusse	innerhalb	390	410	- 4,9	2 893	2 890	+ 0,1
	außerhalb	111	130	- 14,6	773	807	- 4,2
	zusammen	501	540	- 7,2	3 666	3 697	- 0,8
Oberleitungsbusse	innerhalb	14	4	1)	71	55	+ 29,1
	außerhalb	-	-	-	1	3	1)
	zusammen	14	4	1)	72	58	+ 24,1
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 354	2 595	- 9,3	17 784	17 698	+ 0,5
	außerhalb	1 482	1 577	- 6,0	10 692	10 368	+ 3,1
davon:	zusammen	3 836	4 172	- 8,1	28 476	28 066	+ 1,5
ohne Anhänger	innerhalb	1 953	2 187	- 10,7	14 980	14 816	+ 1,1
	außerhalb	978	1 043	- 6,2	7 135	6 778	+ 5,3
	zusammen	2 931	3 230	- 9,3	22 115	21 594	+ 2,4
mit Anhänger	innerhalb	401	408	- 1,7	2 804	2 882	- 2,7
	außerhalb	504	534	- 5,6	3 557	3 590	- 0,9
	zusammen	905	942	- 3,9	6 361	6 472	- 1,7
Sattelschlepper	innerhalb	99	124	- 20,2	797	823	- 3,2
	außerhalb	106	136	- 22,1	940	914	+ 2,8
	zusammen	205	260	- 21,2	1 737	1 737	-
Landwirtschaftliche Zugmaschinen . .	innerhalb	161	150	+ 7,3	748	675	+ 10,8
	außerhalb	271	243	+ 11,5	1 128	1 029	+ 9,6
	zusammen	432	393	+ 9,9	1 876	1 704	+ 10,1
Andere Zugmaschinen	innerhalb	44	47	- 6,4	316	312	+ 1,3
	außerhalb	36	50	- 28,0	253	310	- 18,4
	zusammen	80	97	- 17,5	569	622	- 9,5
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	87	112	- 22,3	628	761	- 17,5
	außerhalb	70	77	- 9,1	452	519	- 12,9
	zusammen	157	189	- 16,9	1 080	1 280	- 15,6
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	25 050	26 490	- 5,4	200 104	185 213	+ 8,0
	außerhalb	14 815	15 973	- 7,3	106 305	97 185	+ 9,4
	zusammen	39 865	42 463	- 6,1	306 409	282 398	+ 8,5
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträder	innerhalb	1 736	2 225	- 22,0	12 002	13 200	- 9,1
von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	außerhalb	497	589	- 15,6	3 137	3 266	- 4,0
	zusammen	2 233	2 814	- 20,6	15 139	16 466	- 8,1
Fahrräder	innerhalb	3 646	4 238	- 14,0	25 177	25 114	+ 0,3
	außerhalb	834	934	- 10,7	5 396	5 183	+ 4,1
	zusammen	4 480	5 172	- 13,4	30 573	30 297	+ 0,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	August			Januar/August		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	194	216	- 10,2	1 728	1 836	- 5,9
	außerhalb	2	4	1)	27	25	+ 8,0
	zusammen	196	220	- 10,9	1 755	1 861	- 5,7
Eisenbahnen	innerhalb	40	42	- 4,8	205	228	- 10,1
	außerhalb	29	28	+ 3,6	170	147	+ 15,6
	zusammen	69	70	- 1,4	375	375	-
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	10	22	- 54,5	97	117	- 17,1
	außerhalb	17	33	- 48,5	115	148	- 22,3
	zusammen	27	55	- 50,9	212	265	- 20,0
Handwagen und Handkarren	innerhalb	9	11	1)	116	138	- 15,9
	außerhalb	10	4	1)	54	53	+ 1,9
	zusammen	19	15	+ 26,7	170	191	- 11,0
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	61	58	+ 5,2	424	404	+ 5,0
	außerhalb	35	37	- 5,4	239	142	+ 68,3
	zusammen	96	95	+ 1,1	663	546	+ 21,4
Fußgänger	innerhalb	4 594	5 074	- 9,5	43 777	43 109	+ 1,5
	außerhalb	746	778	- 4,1	5 922	5 723	+ 3,5
	zusammen	5 340	5 852	- 8,8	49 699	48 832	+ 1,8
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	1 984	2 211	- 10,3	18 516	19 347	- 4,3
	außerhalb	224	248	- 9,7	1 668	1 823	- 8,5
	zusammen	2 208	2 459	- 10,2	20 184	21 170	- 4,7
über 65 Jahre	innerhalb	623	753	- 17,3	6 037	5 943	+ 1,6
	außerhalb	82	81	+ 1,2	674	647	+ 4,2
	zusammen	705	834	- 15,5	6 711	6 590	+ 1,8
Tierführer/ Treiber	innerhalb	4	5	)	29	33	- 12,1
	außerhalb	4	7	) 1)	26	26	-
	zusammen	8	12	)	55	59	- 6,0
Andere Personen	innerhalb	34	22	+ 54,5	258	160	+ 61,5
	außerhalb	19	10	1)	115	86	+ 33,7
	zusammen	53	32	+ 65,6	373	246	+ 51,6
Insgesamt . . .	innerhalb	35 378	38 403	- 7,9	283 917	269 552	+ 5,3
	außerhalb	17 008	18 397	- 7,6	121 506	111 984	+ 8,5
	zusammen	52 386	56 800	- 7,8	405 423	381 536	+ 6,3
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 807	3 378	- 16,9	18 792	17 440	+ 7,8
Bundesstraßen	innerhalb	8 861	9 632	- 8,0	70 722	66 916	+ 5,7
	außerhalb	6 488	6 975	- 7,0	47 808	45 061	+ 6,1
	zusammen	15 349	16 607	- 7,6	118 530	111 977	+ 5,9
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	4 960	4 808	+ 3,2	41 170	35 331	+ 16,5
	außerhalb	4 701	4 474	+ 5,1	34 210	28 857	+ 18,6
	zusammen	9 661	9 282	+ 4,1	75 380	64 188	+ 17,4
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	1 561	1 715	- 9,0	12 403	11 783	+ 5,3
	außerhalb	1 508	1 515	- 0,5	10 214	8 968	+ 13,9
	zusammen	3 069	3 230	- 5,0	22 617	20 751	+ 9,0
Anderen Straßen	innerhalb	19 996	22 248	- 10,1	159 622	155 522	+ 2,6
	außerhalb	1 504	2 055	- 26,8	10 482	11 658	- 10,1
	zusammen	21 500	24 303	- 11,5	170 104	167 180	+ 1,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	August			Januar/August		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	30	36	- 16,7	214	211	+ 1,4
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	47	68	- 30,9	286	307	- 6,8
	zusammen	77	104	- 26,0	500	518	- 3,5
Personenkraftwagen	innerhalb	152	134	+ 13,4	1 024	871	+ 17,6
	außerhalb	468	479	- 2,3	3 307	2 856	+ 15,8
	zusammen	620	613	+ 1,1	4 331	3 727	+ 16,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	1	-	1)	12	7)
	außerhalb	-	-	-	44	11	) 1)
	zusammen	1	-	1)	56	18)
Lastkraftwagen	innerhalb	5	9	- 1)	55	60	- 8,3
	außerhalb	23	27	- 14,8	165	141	+ 17,0
	zusammen	28	36	- 22,2	220	201	+ 9,5
Sattelschleppern	innerhalb	2	-	)	5	1)
	außerhalb	1	2	) 1)	8	16	) 1)
	zusammen	3	2	)	13	17	- 23,5
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	6	6	-	32	27	+ 18,5
	außerhalb	22	20	+ 10,0	93	91	+ 2,2
	zusammen	28	26	+ 7,7	125	118	+ 5,9
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	3	1	)	4	6	1)
	außerhalb	-	1	) 1)	11	25	- 56,0
	zusammen	3	2	)	15	31	- 51,6
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	37	31	+ 19,4	229	192	+ 19,3
	außerhalb	34	31	+ 9,7	240	201	+ 19,4
	zusammen	71	62	+ 14,5	469	393	+ 19,3
Fahrrädern	innerhalb	91	105	- 13,3	551	542	+ 1,7
	außerhalb	75	86	- 12,8	519	464	+ 11,9
	zusammen	166	191	- 13,1	1 070	1 006	+ 6,4
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	5	4	)	26	19	+ 36,8
	außerhalb	8	4	) 1)	15	19	- 21,1
	zusammen	13	8	)	41	38	+ 7,9
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	2	2	-	11	8	1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2	2	-	11	8	1)
Fußgänger	innerhalb	228	266	- 14,3	2 302	2 250	+ 2,3
	außerhalb	123	124	- 0,8	1 044	932	+ 12,0
	zusammen	351	390	- 10,0	3 346	3 182	+ 5,2
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	69	75	- 8,0	557	500	+ 11,4
	außerhalb	22	27	- 18,5	212	213	- 0,5
	zusammen	91	102	- 10,8	769	713	+ 7,9
über 65 Jahre	innerhalb	82	101	- 18,8	914	921	- 0,8
	außerhalb	27	30	- 10,0	248	219	+ 13,2
	zusammen	109	131	- 16,8	1 162	1 140	+ 1,9
Andere Personen	innerhalb	-	-	-	14	6)
	außerhalb	4	1	) 1)	12	6	) 1)
	zusammen	4	1	)	26	12)
Insgesamt	innerhalb	560	592	- 5,4	4 468	4 192	+ 6,6
	außerhalb	805	843	- 4,5	5 744	5 069	+ 13,3
	zusammen	1 365	1 435	- 4,9	10 212	9 261	+ 10,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	August			Januar/August		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	672	829	- 18,9	4 491	4 559	- 1,5
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	415	511	- 18,8	2 298	2 337	- 1,7
	zusammen	1 087	1 340	- 18,9	6 789	6 896	- 1,6
Personenkraftwagen	innerhalb	2 248	2 198	+ 2,3	16 948	14 479	+ 17,1
	außerhalb	3 812	4 160	- 8,4	28 617	25 236	+ 13,4
	zusammen	6 060	6 358	- 4,7	45 565	39 715	+ 14,7
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	27	40	- 32,5	224	235	- 4,7
	außerhalb	25	25	-	173	131	+ 32,1
	zusammen	52	65	- 20,0	397	366	+ 8,5
Lastkraftwagen	innerhalb	119	142	- 16,2	775	814	- 4,8
	außerhalb	175	175	-	1 316	1 122	+ 17,3
	zusammen	294	317	- 7,3	2 091	1 936	+ 8,0
Sattelschleppern	innerhalb	4	8	)	24	34	- 29,4
	außerhalb	5	11	) 1)	67	78	- 14,1
	zusammen	9	19	)	91	112	- 18,8
landwirtschaftlichen und	innerhalb	10	20	- 50,0	85	86	- 1,2
anderen Zugmaschinen	außerhalb	42	51	- 17,6	193	218	- 11,5
	zusammen	52	71	- 26,8	278	304	- 8,6
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	21	10	1)	72	87	- 17,2
	außerhalb	13	12	+ 8,3	105	126	- 16,7
	zusammen	34	22	+ 54,5	177	213	- 16,9
Fahrrädern mit Hilfsmotor	innerhalb	511	658	- 22,3	3 380	3 710	- 8,9
(Mopeds) einschl. Kleinkraft-	außerhalb	225	260	- 13,5	1 433	1 473	- 2,7
rädern von nicht mehr als	zusammen	736	918	- 19,8	4 813	5 183	- 7,1
40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	965	1 102	- 12,4	6 519	6 392	+ 2,0
Fahrrädern	außerhalb	370	379	- 2,4	2 205	2 072	+ 6,4
	zusammen	1 335	1 481	- 9,9	8 724	8 464	+ 3,1
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	25	33	- 24,2	196	256	- 23,4
	außerhalb	5	12	1)	83	72	+ 15,3
	zusammen	30	45	- 33,3	279	328	- 14,9
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	19	21	- 9,5	133	162	- 17,9
	außerhalb	-	-	-	9	9	-
	zusammen	19	21	- 9,5	142	171	- 17,0
Fußgänger	innerhalb	1 798	2 001	- 10,1	17 223	16 614	+ 3,7
	außerhalb	341	352	- 3,1	2 585	2 518	+ 2,7
	zusammen	2 139	2 353	- 9,1	19 808	19 132	+ 3,5
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	821	910	- 9,8	7 582	7 671	- 1,2
	außerhalb	104	124	- 16,1	786	872	- 9,9
	zusammen	925	1 034	- 10,5	8 368	8 543	- 2,0
über 65 Jahre . . .	innerhalb	274	327	- 16,2	2 569	2 490	+ 3,2
	außerhalb	33	33	-	255	259	- 1,5
	zusammen	307	360	- 14,7	2 824	2 749	+ 2,7
Andere Personen	innerhalb	8	8	-	68	33	1)
	außerhalb	5	4	1)	39	41	- 4,9
	zusammen	13	12	+ 8,3	107	74	+ 44,6
Insgesamt . . .	innerhalb	6 408	7 049	- 9,1	50 005	47 299	+ 5,7
	außerhalb	5 433	5 952	- 8,7	39 114	35 424	+ 10,4
	zusammen	11 841	13 001	- 8,9	89 119	82 723	+ 7,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	August			Januar/August		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	1 544	1 937	- 20,3	10 374	11 278	- 8,0
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	422	578	- 27,0	2 611	2 691	- 3,0
	zusammen	1 966	2 515	- 21,8	12 985	13 969	- 7,0
Personenkraftwagen	innerhalb	8 671	8 580	+ 1,1	68 988	60 249	+ 14,5
	außerhalb	7 959	8 459	- 5,9	57 868	52 017	+ 11,2
	zusammen	16 630	17 039	- 2,4	126 856	112 266	+ 13,0
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	302	307	- 1,6	1 914	1 939	- 1,3
	außerhalb	99	172	- 42,4	755	879	- 14,1
	zusammen	401	479	- 16,3	2 669	2 818	- 5,3
Lastkraftwagen	innerhalb	416	489	- 14,9	3 210	3 288	- 2,4
	außerhalb	483	441	+ 9,5	3 169	3 012	+ 5,2
	zusammen	899	930	- 3,3	6 379	6 300	+ 1,3
Sattelschleppern	innerhalb	14	10	+ 40,0	89	92	- 3,3
	außerhalb	20	25	- 20,0	217	213	+ 1,9
	zusammen	34	35	- 2,9	306	305	+ 0,3
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	32	25	+ 28,0	190	175	+ 8,6
	außerhalb	71	83	- 14,5	397	364	+ 9,1
	zusammen	103	108	- 4,6	587	539	+ 8,9
sonstigen Kraftfahrzeugen . . .	innerhalb	21	23	- 8,7	168	187	- 10,2
	außerhalb	25	41	- 39,0	193	236	- 18,2
	zusammen	46	64	- 28,1	361	423	- 14,7
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit .	innerhalb	1 238	1 564	- 20,8	8 352	9 390	- 11,1
	außerhalb	258	336	- 23,2	1 583	1 714	- 7,6
	zusammen	1 496	1 900	- 21,3	9 935	11 104	- 10,5
Fahrrädern	innerhalb	2 333	2 687	- 13,2	16 240	16 255	- 0,1
	außerhalb	350	417	- 16,1	2 391	2 347	+ 1,9
	zusammen	2 683	3 104	- 13,6	18 631	18 602	+ 0,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	121	134	- 9,7	883	1 187	- 25,6
	außerhalb	21	27	- 22,2	214	123	+ 74,0
	zusammen	142	161	- 11,8	1 097	1 310	- 16,3
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	90	105	- 14,3	686	973	- 29,5
	außerhalb	2	-	1)	18	9	1)
	zusammen	92	105	- 12,4	704	982	- 28,3
Fußgänger	innerhalb	2 432	2 646	- 8,1	23 082	22 546	+ 2,4
	außerhalb	256	272	- 5,9	2 040	1 971	+ 3,5
	zusammen	2 688	2 918	- 7,9	25 122	24 517	+ 2,5
darunter: unter 15 Jahre . .	innerhalb	1 074	1 185	- 9,4	10 086	10 337	- 2,4
	außerhalb	89	90	- 1,1	614	664	- 7,5
	zusammen	1 163	1 275	- 8,8	10 700	11 001	- 2,7
über 65 Jahre . .	innerhalb	257	312	- 17,6	2 449	2 430	+ 0,8
	außerhalb	17	16	+ 6,3	140	148	- 5,4
	zusammen	274	328	- 16,5	2 589	2 578	+ 0,4
Andere Personen	innerhalb	22	13	+ 69,2	156	101	+ 54,5
	außerhalb	10	5	1)	65	41	+ 58,5
	zusammen	32	18	+ 77,8	221	142	+ 55,6
Insgesamt . . .	innerhalb	17 146	18 415	- 6,9	133 646	126 687	+ 5,5
	außerhalb	9 974	10 856	- 8,1	71 503	65 608	+ 9,0
	zusammen	27 120	29 271	- 7,3	205 149	192 295	+ 6,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	August			Januar/August		
	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	4 510	5 006	- 9,9	36 459	32 286	+ 12,9
Alkoholeinfluß	3 892	4 393	- 11,4	32 123	28 611	+ 12,3
Ermüdung (auch Einschlafen)	451	456	- 1,1	3 149	2 613	+ 20,5
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung . . .	167	157	+ 6,4	1 187	1 062	+ 11,8
Ursachen bei Fahrzeugführern	29 588	31 804	- 7,0	222 796	206 190	+ 8,1
Vorfahrt / Verkehrsregelung	5 385	5 536	- 2,7	38 778	35 515	+ 9,2
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 318	1 459	- 9,7	8 898	8 678	+ 2,5
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 394	3 460	- 1,9	24 993	22 753	+ 9,8
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	70	67	+ 4,5	383	384	- 0,3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen . . .	603	550	+ 9,6	4 504	3 700	+ 21,7
Einordnen	892	878	+ 1,6	6 179	5 552	+ 11,3
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	204	194	+ 5,2	1 479	1 397	+ 5,9
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	198	214	- 7,5	1 394	1 242	+ 12,2
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	490	470	+ 4,3	3 306	2 913	+ 13,5
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	3 408	3 635	- 6,2	23 883	22 152	+ 7,8
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	1 892	1 942	- 2,6	12 942	11 944	+ 8,4
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	330	349	- 5,4	2 192	2 090	+ 4,9
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	501	538	- 6,9	3 606	3 146	+ 14,6
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	427	491	- 13,0	2 967	2 934	+ 1,1
Falsches Wenden	258	315	- 18,1	2 176	2 038	+ 6,8
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	4 876	5 473	- 10,9	35 814	34 367	+ 4,2
Unzulässiges Rechtsüberholen	97	83	+ 16,9	587	566	+ 3,7
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . . .	431	470	- 8,3	3 231	3 109	+ 3,9
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . .	316	357	- 11,5	2 184	2 134	+ 2,3
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	491	642	- 23,5	3 493	3 682	- 5,1
Sonstige Fehler beim Überholen	796	893	- 10,9	5 595	5 214	+ 7,3
Fehler beim Überholtwerden	327	350	- 6,6	2 215	2 122	+ 4,4
Fehler beim Vorbeifahren	722	845	- 14,6	6 069	5 953	+ 1,9
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 696	1 833	- 7,5	12 440	11 587	+ 7,4
Zu schnelles Fahren	7 934	8 497	- 6,6	63 808	58 174	+ 9,7
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	783	849	- 7,8	5 550	4 897	+ 13,3
in sonstigen Fällen	3 909	4 045	- 3,4	30 120	26 198	+ 15,0
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit ..	426	469	- 9,2	3 335	2 660	+ 25,4
in sonstigen Fällen	2 816	3 134	- 10,1	24 803	24 419	+ 1,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	August			Januar/August		
	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 538	1 651	- 6,8	15 025	13 621	+ 10,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	444	493	- 9,9	4 492	4 257	+ 5,5
an anderen Stellen	1 094	1 158	- 5,5	10 533	9 364	+ 12,5
Zu dichtes Auffahren	2 690	2 934	- 8,3	18 838	16 972	+ 11,0
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 807	2 004	- 9,8	12 559	11 434	+ 9,8
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	784	820	- 4,4	5 597	4 859	+ 15,2
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	99	110	- 10,0	682	679	+ 0,4
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	706	780	- 9,5	4 854	4 588	+ 5,8
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige						
der Richtungsänderung	451	449	+ 0,4	2 780	2 572	+ 8,1
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern						
gegebenen Zeichen	141	180	- 21,7	927	989	- 6,3
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	29	45	- 35,6	292	256	+ 14,1
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	72	93	- 22,6	685	607	+ 12,9
im ruhenden Verkehr	13	13	-	170	164	+ 3,7
Halten / Parken	300	364	- 17,6	2 289	2 317	- 1,2
Verkehrswidriges Halten oder Parken	69	102	- 32,4	611	585	+ 4,4
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	31	45	- 31,1	264	272	- 2,9
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge .	7	10	1)	82	96	- 14,6
Unachtsames Öffnen der Wagentür	193	207	- 6,8	1 332	1 364	- 2,3
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren . . .	175	191	- 8,4	1 418	1 331	+ 6,5
Nichtbenutzen des Radweges	56	51	+ 9,8	335	330	+ 1,5
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung).	166	175	- 5,1	982	912	+ 7,7
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 462	1 639	- 10,8	10 593	10 359	+ 2,3
Technische Mängel / Wartungsmängel	1 162	1 207	- 3,7	7 805	7 224	+ 8,0
Mängel an den Bremsen	253	278	- 9,0	1 755	1 632	+ 7,5
Mängel an der Bereifung	656	678	- 3,2	4 349	4 063	+ 7,0
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges . .	89	92	- 3,3	635	562	+ 12,0
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	164	159	+ 3,1	1 066	967	+ 10,2
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 107	4 518	- 9,1	38 687	37 294	+ 3,7
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .	3 570	3 845	- 7,2	33 550	32 069	+ 4,6
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	97	107	- 9,3	1 110	941	+ 18,0
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung	9	10	1)	73	89	- 18,0
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	15	100	- 85,0	330	1 055	- 68,7
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	131	411	- 68,1	1 432	3 873	- 63,0
sonstiges falsches Verhalten	31	43	- 27,9	238	446	- 46,6
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	938	712	+ 31,7	7 578	6 094	+ 24,4
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	2 072	2 134	- 2,9	20 049	17 157	+ 16,9
sonstiges falsches Verhalten	277	328	- 15,5	2 740	2 414	+ 13,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	August			Januar/August		
	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	72	115	- 37,4	900	1 019	- 11,7
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .	86	130	- 33,8	926	883	+ 4,9
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	317	356	- 11,0	2 703	2 669	+ 1,3
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	62	72	- 13,9	608	654	- 7,0
Straßenverhältnisse	1 595	1 705	- 6,5	20 524	21 186	- 3,1
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	155	238	- 34,9	810	922	- 12,1
Schnee oder Eis	1	1	-	9 452	10 204	- 7,4
Regen	785	785	-	6 496	6 421	+ 1,2
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	22	37	- 40,5	229	255	- 10,2
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	92	129	- 28,7	690	735	- 6,1
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	411	339	+ 21,2	1 909	1 648	+ 15,8
durch Bauarbeiten bedingt	104	143	- 27,3	779	784	- 0,6
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	9	11	1)	43	60	- 28,3
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	6	6	-	50	54	- 7,4
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken)	7	9	1)	39	51	- 23,5
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	3	7	1)	27	52	- 48,1
Witterungseinflüsse	397	359	+ 10,6	3 664	3 678	- 0,4
Sichtbehinderung durch						
Nebel	38	77	- 50,6	588	587	+ 0,2
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	201	154	+ 30,5	1 692	1 792	- 5,6
blendende Sonne	76	91	- 16,5	432	416	+ 3,8
Seitenwind	41	21	+ 95,2	568	590	- 3,7
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	41	16	+ 156,3	384	293	+ 31,1
Hindernisse	244	236	+ 3,4	1 624	1 448	+ 12,2
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	5	6	1)	56	54	+ 3,7
Tier auf der Fahrbahn	171	165	+ 3,6	1 051	931	+ 12,9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	68	65	+ 4,6	517	463	+ 11,7
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	5	3	1)	20	16	+ 25,0
Sonstige Ursachen	132	130	+ 1,5	1 072	737	+ 45,5
Insgesamt	41 740	44 968	- 7,2	332 651	310 059	+ 7,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im August 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen August 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	19	196	716	931	971	- 4,1	20	234	945
Hamburg	30	338	547	915	890	+ 2,8	30	407	810
München	11	207	477	695	734	- 5,3	11	228	730
Köln	7	103	258	368	421	- 12,6	7	141	373
Essen	7	88	153	248	260	- 4,6	7	103	232
Düsseldorf	8	84	185	277	271	+ 2,2	9	99	277
Frankfurt a. M.	10	87	298	395	458	- 13,8	12	93	425
Dortmund	3	94	149	246	297	- 17,2	3	101	251
Stuttgart	8	50	129	187	263	- 28,9	8	66	249
Bremen	2	59	175	236	280	- 15,7	2	62	210
Hannover	7	88	194	289	316	- 8,5	7	103	265
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	6	55	175	236	252	- 6,4	8	62	249
Nürnberg	6	44	130	180	203	- 11,3	6	51	200
Wuppertal	1	29	75	105	120	- 12,5	1	35	102
Gelsenkirchen	8	36	96	140	156	- 10,3	8	46	131
Bochum	4	40	84	128	110	+ 16,4	4	44	114
Mannheim	8	48	127	183	193	- 5,2	8	56	200
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	2	29	77	108	132	- 18,2	2	35	104
Wiesbaden	-	32	73	105	115	- 8,7	-	35	106
Oberhausen	5	31	65	101	131	- 22,9	5	45	108
Karlsruhe	6	53	92	151	160	- 5,6	7	58	165
Lübeck	1	40	89	130	126	+ 3,2	1	45	120
Braunschweig	5	41	63	109	120	- 9,2	5	43	88
Krefeld	1	26	76	103	119	- 13,4	1	27	104
Kassel	1	20	58	79	118	- 33,1	1	22	79
Augsburg	6	35	72	113	134	- 15,7	7	40	107
Hagen	3	19	40	62	70	- 11,4	3	22	63

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im August 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen August 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Mülheim a.d.Ruhr . . .	-	22	52	74	87	- 14,9	-	23	78
Münster (Westf.) . . .	2	18	45	65	84	- 22,6	2	20	70
Aachen	1	11	61	73	96	- 24,0	1	13	78
Ludwigshafen a. Rh. . .	1	19	83	103	97	+ 6,2	1	20	121
Solingen	-	20	37	57	66	- 13,6	-	23	55
Bielefeld	-	17	45	62	75	- 17,3	-	18	62
Mönchengladbach	1	15	53	69	82	- 15,9	1	15	68
Freiburg/Breisgau . . .	1	24	43	68	94	- 27,7	1	24	74
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	2	21	26	49	67	- 26,9	2	24	36
Mainz	2	6	50	58	54	+ 7,4	5	8	66
Osnabrück	-	23	62	85	103	- 17,5	-	24	81
Bonn	5	24	52	81	73	+ 11,0	5	27	74
Darmstadt	1	23	56	80	100	- 20,0	1	26	87
Saarbrücken	2	25	48	75	79	- 5,1	2	29	69
Remscheid	2	10	22	34	44	- 22,7	2	12	30
Recklinghausen	4	23	37	64	55	+ 16,4	4	30	61
Oldenburg	4	13	49	66	70	- 5,7	6	17	74
Heidelberg	3	21	69	93	110	- 15,5	3	25	123
Regensburg	2	22	35	59	68	- 13,2	2	24	42
Würzburg	-	29	42	71	77	- 7,8	-	31	65
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Offenbach a. M.	2	7	54	63	72	- 12,5	2	9	72
Salzgitter	7	20	36	63	50	+ 26,0	7	23	67
Bottrop	-	18	43	61	69	- 11,6	-	20	64
Neuß	-	8	43	51	61	- 16,4	-	9	59
Herne	1	12	24	37	44	- 15,9	1	12	32
Wanne-Eickel	-	7	39	46	43	+ 7,0	-	7	56
Leverkusen	3	9	40	52	52	-	3	9	53
Koblenz	2	22	49	73	67	+ 9,0	2	26	66
Wilhelmshaven	3	18	29	50	53	- 5,7	3	20	41
Insgesamt . . .	226	2 479	5 997	8 702	9 512	- 8,5	239	2 871	8 731

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im August 1966

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
August 1966			August 1965			
Schleswig-Holstein	3 200	521	2 700	2 900	464	2 500
Hamburg	1 600	474	1 100	1 400	417	1 000
Niedersachsen	7 100	936	6 200	7 000	868	6 100
Bremen	900	133	800	1 000	127	900
Nordrhein-Westfalen . . .	14 400	2 513	11 900	15 000	2 488	12 500
Hessen	6 600	987	5 600	6 900	915	6 000
Rheinland-Pfalz	4 300	631	3 700	4 600	663	3 900
Baden-Württemberg	9 800	1 577	8 200	10 100	1 479	8 600
Bayern	13 200	1 762	11 400	12 800	1 587	11 200
Saarland	1 000	71	900	1 100	89	1 000
Berlin (West)	2 900	404	2 500	2 700	301	2 400
Bundesgebiet . . .	65 000	10 009	55 000	65 500	9 398	56 100
	Januar/August 1966			Januar/August 1965		
Schleswig-Holstein	22 600	3 421	19 200	19 000	2 910	16 100
Hamburg	13 000	3 871	9 100	11 400	3 152	8 300
Niedersachsen	58 100	7 734	50 400	50 700	6 526	44 200
Bremen	8 500	1 135	7 400	7 600	951	6 600
Nordrhein-Westfalen	132 400	23 001	109 400	119 300	19 524	99 700
Hessen	54 600	7 882	46 700	51 200	6 714	44 500
Rheinland-Pfalz	33 300	5 100	28 200	30 700	4 410	26 300
Baden-Württemberg	79 800	12 617	67 200	76 000	10 645	65 300
Bayern	99 000	12 723	86 300	93 600	10 466	83 100
Saarland	8 600	904	7 700	7 500	756	6 800
Berlin (West)	27 300	3 659	23 600	25 000	2 854	22 200
Bundesgebiet . . .	537 200	82 047	455 200	492 000	68 908	423 100

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	August 1966	August 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	948	919	+ 3,2
Bundesstraßen	innerhalb	1 350	1 285	+ 5,1
	außerhalb	1 331	1 299	+ 2,5
	zusammen	2 681	2 584	+ 3,8
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	741	624	+ 18,8
	außerhalb	956	861	+ 11,0
	zusammen	1 697	1 485	+ 14,3
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	220	192	+ 14,6
	außerhalb	245	229	+ 7,0
	zusammen	465	421	+ 10,5
Andere Straßen	innerhalb	3 904	3 601	+ 8,4
	außerhalb	314	388	- 19,1
	zusammen	4 218	3 989	+ 5,7
Straßen aller Art . . .		6 215	5 702	+ 9,0
	außerhalb	3 794	3 696	+ 2,7
	zusammen	10 009	9 398	+ 6,5
		Januar/August 1966	Januar/August 1965	Zunahme in %
Bundesautobahnen	außerhalb	7 097	6 244	13,7
Bundesstraßen	innerhalb	11 921	9 723	22,6
	außerhalb	10 515	9 326	12,7
	zusammen	22 436	19 049	17,8
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	6 149	4 616	33,2
	außerhalb	7 105	5 980	18,8
	zusammen	13 254	10 596	25,1
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	1 943	1 525	27,4
	außerhalb	1 795	1 520	18,1
	zusammen	3 738	3 045	22,8
Andere Straßen	innerhalb	33 107	27 560	20,1
	außerhalb	2 415	2 414	0,0
	zusammen	35 522	29 974	18,5
Straßen aller Art . . .		53 120	43 424	22,3
	außerhalb	28 927	25 484	13,5
	zusammen	82 047	68 908	19,1

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	August			Januar/August		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	16	23	- 30,4	116	132	- 12,1
	außerhalb	6	5	1)	44	39	+ 12,8
	zusammen	22	28	- 21,4	160	171	- 6,4
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	5	10	)	33	67	- 50,7
	außerhalb	2	1	) 1)	10	12	- 16,7
	zusammen	7	11	)	43	79	- 45,6
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	10 395	9 307	+ 11,7	90 338	74 409	+ 21,4
	außerhalb	5 461	5 305	+ 2,9	40 002	34 391	+ 16,3
	zusammen	15 856	14 612	+ 8,5	130 340	108 800	+ 19,8
Kraftomnibusse	innerhalb	137	129	+ 6,2	1 197	1 053	+ 13,7
	außerhalb	75	82	- 8,5	565	481	+ 17,5
	zusammen	212	211	+ 0,5	1 762	1 534	+ 14,9
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	-	2	)	11	11	-
	außerhalb	-	1	) 1)	1	3	1)
	zusammen	-	3	)	12	14	- 14,3
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 420	1 441	- 1,5	11 922	11 164	+ 6,8
	außerhalb	1 151	1 178	- 2,3	8 976	8 927	+ 0,5
davon:	zusammen	2 571	2 619	- 1,8	20 898	20 091	+ 4,0
o h n e Anhänger	innerhalb	1 128	1 097	+ 2,8	9 480	8 589	+ 10,4
	außerhalb	659	656	+ 0,5	4 933	4 748	+ 3,9
	zusammen	1 787	1 753	+ 1,9	14 413	13 337	+ 8,1
m i t Anhänger	innerhalb	292	344	- 15,1	2 442	2 575	- 5,2
	außerhalb	492	522	- 5,7	4 043	4 179	- 3,2
	zusammen	784	866	- 9,5	6 485	6 754	- 4,0
Sattelschlepper	innerhalb	118	90	+ 31,1	872	727	+ 19,9
	außerhalb	98	124	- 21,0	1 024	934	+ 9,6
	zusammen	216	214	+ 0,9	1 896	1 661	+ 14,1
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	64	49	+ 30,6	368	283	+ 30,0
	außerhalb	105	100	+ 5,0	538	439	+ 22,6
	zusammen	169	149	+ 13,4	906	722	+ 25,5
Andere Zugmaschinen	innerhalb	44	36	+ 22,2	266	277	- 4,0
	außerhalb	30	26	+ 15,4	216	228	- 5,3
	zusammen	74	62	+ 19,4	482	505	- 4,6
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	86	66	+ 30,3	588	585	+ 0,5
	außerhalb	65	61	+ 6,6	418	409	+ 2,2
	zusammen	151	127	+ 18,9	1 006	994	+ 1,2
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	12 285	11 153	+ 10,1	105 711	88 708	+ 19,2
	außerhalb	6 993	6 883	+ 1,6	51 794	45 863	+ 12,9
	zusammen	19 278	18 036	+ 6,9	157 505	134 571	+ 17,0
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	13	15	- 13,3	100	110	- 9,1
	außerhalb	6	6	-	45	52	- 13,5
	zusammen	19	21	- 9,5	145	162	- 10,5
Fahrräder	innerhalb	30	22	+ 36,4	142	229	- 38,9
	außerhalb	24	14	+ 71,4	103	118	- 12,7
	zusammen	54	36	+ 50,0	245	347	- 29,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	August			Januar/August		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	95	102	- 6,9	864	785	+ 10,1
	außerhalb	-	1	1)	9	8	1)
	zusammen	95	103	- 7,8	873	793	+ 10,1
Eisenbahnen	innerhalb	21	12	+ 75,0	137	126	+ 8,7
	außerhalb	13	13	-	77	72	+ 6,9
	zusammen	34	25	+ 36,0	214	198	+ 8,1
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	5	1	)	34	20	+ 70,0
	außerhalb	-	7	) 1)	22	33	- 33,3
	zusammen	5	8	)	56	53	+ 5,7
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	1	)	6	7)
	außerhalb	-	1	) 1)	3	1	) 1)
	zusammen	-	2	)	9	8)
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	56	42	+ 33,3	400	306	+ 30,7
	außerhalb	19	16	+ 18,8	135	98	+ 37,8
	zusammen	75	58	+ 29,3	535	404	+ 32,4
Fußgänger	innerhalb	24	31	- 22,6	197	294	- 33,0
	außerhalb	9	17	1)	78	96	- 18,8
	zusammen	33	48	- 31,3	275	390	- 29,5
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	3	6	)	43	52	- 17,3
	außerhalb	4	4	) 1)	13	11	+ 18,2
	zusammen	7	10	)	56	63	- 11,1
über 65 Jahre . . .	innerhalb	4	3	)	25	33	- 24,2
	außerhalb	-	2	) 1)	8	11	1)
	zusammen	4	5	)	33	44	- 25,0
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	3	)	7	9)
	außerhalb	2	7	) 1)	9	21	) 1)
	zusammen	3	10	)	16	30	- 46,7
Andere Personen	innerhalb	2	-	)	7	9)
	außerhalb	1	-	) 1)	11	2	) 1)
	zusammen	3	-	)	18	11	+ 63,6
Insgesamt . . .	innerhalb	12 532	11 382	+ 10,1	107 605	90 603	+ 18,8
	außerhalb	7 067	6 965	+ 1,5	52 286	46 364	+ 12,8
	zusammen	19 599	18 347	+ 6,8	159 891	136 967	+ 16,7
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 965	2 004	- 1,9	14 001	12 435	+ 12,6
Bundesstraßen	innerhalb	2 699	2 607	+ 3,5	24 241	20 248	+ 19,7
	außerhalb	2 468	2 427	+ 1,7	19 066	16 940	+ 12,6
	zusammen	5 167	5 034	+ 2,6	43 307	37 188	+ 16,5
Landstraßen I. Ordnung . .	innerhalb	1 464	1 184	+ 23,6	11 835	9 239	+ 28,1
	außerhalb	1 688	1 508	+ 11,9	12 126	10 248	+ 18,3
	zusammen	3 152	2 692	+ 17,1	23 961	19 487	+ 23,0
Landstraßen II. Ordnung . .	innerhalb	407	362	+ 12,4	3 655	3 048	+ 19,9
	außerhalb	391	374	+ 4,5	2 934	2 514	+ 16,7
	zusammen	798	736	+ 8,4	6 589	5 562	+ 18,5
Anderen Straßen	innerhalb	7 962	7 229	+ 10,1	67 874	58 068	+ 16,9
	außerhalb	555	652	- 14,9	4 159	4 227	- 1,6
	zusammen	8 517	7 881	+ 8,1	72 033	62 295	+ 15,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat 1)	Jahr 1)	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete 2)	Verletzte	zusammen
Belgien		1963	63 848	1 207	85 951	87 158
		1964	73 255	1 351	98 546	99 897
		1965	...	1 391	99 195	100 586
	Juni	1965	...	126	8 615	8 741
	Juni	1966	...	77	8 091	8 168
Dänemark		1964	19 334	893	23 975	24 868
		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
	Okt.-Dez.	1964	5 343	293	6 667	6 960
	Okt.-Dez.	1965	5 275	303	6 533	6 836
Frankreich		1962	169 204	9 928	229 322	239 250
		1963	176 275	10 027	240 954	250 981
		1964	192 999	11 105	264 075	275 180
Großbritannien 3)		1963	271 531	6 922	349 257	356 179
		1964	292 245	7 820	377 678	385 498
		1965	...	7 952	389 985	397 937
	Juni	1965	...	662	34 367	35 029
	Juni	1966	...	609	33 806	34 415
Italien		1963	177 893	9 839	230 759	240 598
		1964	176 729	9 694	232 817	242 511
		1965	...	8 990 r	215 320 r	224 310 r
	Juli	1965	...	836	20 292	21 128
	Juli	1966	...	805	19 807	20 612
Niederlande		1963	45 291	2 007	51 216	53 223
		1964	52 289	2 375	59 187	61 562
		1965	...	2 465	61 882 r	64 347 r
	April	1965	...	188	4 858	5 046
	April	1966	...	181	5 059	5 240
Österreich		1964	45 784 r	1 983 r	60 720 r	62 703 r
		1965	44 970 r	1 829 r	59 987 r	61 816 r
	Juli	1965	5 398	217	7 414	7 631
	Juli	1966	5 088	189	7 194	7 383
Schweiz		1962	28 305	1 393	35 769	37 162
		1963	25 016	1 330	31 308	32 638
		1964	25 360	1 398	31 834	33 232
Schweden		1964	19 208	1 189	24 809	25 998
		1965	18 386	1 215	23 981	25 196
	Juli	1965	1 585	83	2 145	2 228
	Juli	1966	1 302	98	1 776	1 874
Vereinigte Staaten		1963	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600
		1964	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700
		1965	...	49 000	...	...
	Juni	1965	...	4 070	...	...
	Juni	1966	...	4 270	...	...

1) 1965 und 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Italien: 1963 an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene, ab 1964 innerhalb 7 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Frankreich: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.- r = berichtigte Zahlen.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.